

Kreuz und quer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **7 (1926)**

Heft 20

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Billionär, den Armen, die Theaterzarin und das Waisenkind; das wirkliche Leben, wie es ist, genügt. Das ist die Farbe für die Palette. Im übrigen muss man dreist darauf losmalen, mit breiten Strichen, und es muss immer Bewegung darin sein. —

Zum Schluss erzählte Mack Sennett, wie er zu seinen badenden Mädchen kam. Sie sind entstanden aus einer Gruppe komischer Polizisten. Das Pu-

blikum wurde ihrer überdrüssig, und da kam ihm der Gedanke, das Publikum würde niemals Mädchen im Badekostüm überdrüssig bekommen. Sie bilden ausserdem die Folie zum Grotesken. Ein groteskes Maskenspiel, begründet auf der schnurrigen Romantik des täglichen Lebens, dazu ein Fries von hübschen Mädchen — das ist doch wohl nicht schlecht?

(« Times »).



Luft, Sonne und Wasser - das sind die drei besten Förderer von Jugend und Schönheit, die für die Mack Sennett-Girls unerlässlich sind.

Kreuz und Quer

Der Napoleon-Film

Abel Gance begibt sich in den nächsten Tagen nach Toulon, wo grosse Schlachtszenen gedreht werden. Mit Zustimmung der französischen Heeresverwaltung werden hierbei 3000 Soldaten mitwirken.

102 000 000 Dollars für Produktion

Die Los Angeles Times schätzt die Gesamtkosten der kalifornischen Produktion in der neuen Saison auf 102000000 Dollars. Ungefähr 85 Prozent der amerikanischen Produktion

wird noch immer in Kalifornien hergestellt, trotz der in der letzten Zeit immer lauter werdenden Wünsche, auch in und um New York einen grösseren Teil der Production zu konzentrieren.

Das Filmtheater in der Irrenanstalt

In der Irrenanstalt von Montelupo bei Florenz, wo geistesgestörte Verbrecher interniert sind, ist vor einigen Tagen ein von einer Florenzer Firma eingerichtetes Filmtheater eröffnet worden. Der Einweihung wohnten zahlreiche angesehene Persönlichkeiten und hohe Beamte bei.